

01.12.18 Vom Säuliamt ins Rüebliland: Hedingen – Jonen - Bremgarten



Heute war Wanderfreak Thomas spontan alleine unterwegs

LINKS:

[Facebook-Gruppe «Wanderfreaks Schweiz»](#)

[Private Webseite von Wanderfreak Thomas](#)



Das untere Jonental liegt im Grenzgebiet der Kantone AG und ZH; es ist das ganze Jahr begehbar



Es verbindet den Affoltermer Stadtteil Zwillikon mit der Gemeinde Jonen und ist längst kein Geheim-Tipp mehr

Der Natur-belassene Wasserlauf windet sich elegant durch das Licht-durchflutete lauschige Tal:



Eine Vielzahl von Feuerstellen laden zum Verweilen ein

In einer idyllischen Waldlichtung liegt die Wallfahrts-Kapelle Jonental



Die Benediktiner-Kapelle genießt eine überregionale Beachtung

Die Kapelle liegt direkt am Wanderweg:



Ein Blick ins Innere lohnt sich allemal

Ausgangs des Jonentals führt der Wanderweg am ehemaligen Feuerwehrweiher Jonen vorbei:



Dieser ist bekannt für seine schmucken Seerosen und für herrliche Spiegelbilder

Nach der Durchquerung vom Dorf Jonen wird das rechte Reuss-Ufer in wenigen Minuten erreicht:



Blick von der Brücke Wird auf das ruhig fließende Gewässer

Nach der Brücke Rottenschwil beginnt das Naturschutz-Gebiet des Flachsees:



Der Fluss wird breiter , die Anzahl der Wasservögel grösser

Die Wintersonne thront über dem Flachsee:



Kommentar überflüssig

Der Flachsee ist durchsetzt mit einigen Inseln:



Ein ideales Rückzugs-Gebiet für die Wasservögel

Noch einige Flachsee-Impressionen:



Am nördlichen Ende thront das Kloster St. Martin (Hermetschwil) über der Reuss:



Hier wechsele ich über den Dominini-Steg auf die linke Uferseite

Der Weg auf der linken Uferseite ermöglicht die folgenden Impressionen von der Altstadt von Bremgarten:



Besonders empfehlenswert ist diese Passage bei einsetzender Dämmerung

Frontaler Blick über die Reuss auf das Altstadt-Panorama:



Blick auf die historische Holzbrücke am nördlichen Ende der Altstadt:



Links aussen das ehemalige Zollhaus

Blick ins Innere der historischen Holzbrücke:



Diese ist heute für Motorfahrzeuge gesperrt, bis Anfang der 70-er Jahre führte hier der Verkehr von Zürich nach Bern durch

Ich wechsle wieder ans rechte Reussufer:



Blick auf das dezent beleuchtete Viadukt der Mutschellenbahn (S17)

Gezoomter Blick auf das Viadukt:



Ja, es gab mal eine Zeit, in welcher Brücken nicht nur funktional gebaut wurden ;-)

Schlussbild — Die Altstadt von innen betrachtet:



Ein würdiger Abschluss einer schönen und variantenreichen Wanderung.

